

In memoriam Hans Schaefflein



"Nun hat es sich doch davongeschlichen, das alte Rübenschwein". Mit ähnlich rüden Worten hätte Hans Schaefflein wohl sein eigenes Dahinscheiden kommentiert. Nun aber muß ein anderer seinen Tod betrauern. Hans fiel oft durch derbe Ausdrucksweise auf, er konnte grob und ungehobelt sein. Wer ihn nur flüchtig kannte, distanzierte sich zunächst von ihm, wollte mit ihm nicht auffallen in einer Gesellschaft. Er konnte auch rechthaberisch, unduldsam, laut und unflätig sein. Sein derber Humor kam nicht bei allen Mitmenschen gut an. Heute wundere ich mich, daß ich selbst nie Streit hatte mit ihm. Er selbst war schnell beleidigt. War seine rauhe Schale nur Abschreckung und Schutz für seinen empfindlichen und verletzbaren Kern? Sicher ist, daß Hans Schaefflein - zumindest, wenn es um die Entomologie ging - zu den hilfsbereitesten Menschen gehörte, die ich je kennenlernte. Sei es ein Literaturproblem oder eine taxonomische Frage gewesen, hatte man am Tag nach der telefonischen Anfrage bereits ein dickes Bündel Post in der Hand mit dutzenden von Notizen, Hinweisen, Fotokopien und Separaten. Er wußte alles, kannte jede Literaturstelle und jeden Entomologen - und er hatte immer recht. Wehe dem, der ihm widersprach!

Einen Widerspruch vergaß er auch nach 20 Jahren nicht und kam jedesmal darauf zurück, sobald man ihn irgendwo traf. Stieg man auf der Fahrt zu einer Coleopterologen-Tagung (etwa Linz oder Ludwigsburg) zufällig in dasselbe Zugabteil in dem er saß, dann war man spätestens nach einer Viertelstunde nur noch mit ihm allein im Abteil, denn die übrigen Fahrgäste wechselten bald in ein anderes Abteil, weil sie den lauten Gelehrtenstreit nicht länger ertragen konnten.

Wenn Hans zu einer Tagung ein Referat anmeldete, wurde dieses vorsorglich meist an das Ende des Programms plazierte, damit der Veranstalter den nicht mehr enden wollenden Vortrag leichter abbrechen konnte. Seine Themen bei Referaten und auch Publikationen wurden in den letzten Jahren immer exotischer und skurriler. Sein Interesse galt dem Ungewöhnlichen, der Teratologie und der Verwendung von Insekten als Nahrungsmittel, den terrestrischen Schwimmkäfern, den im Hochgebirgs-Eis eingefrorenen Dytisciden - und den Lebensläufen und Nekrologen bemerkenswerter Entomologen.

Neben dieser menschlichen und oft allzu menschlichen Seite hatte Hans Schaefflein eine unerbittliche wissenschaftliche Gründlichkeit und Arbeitsweise, manchmal bis zur Pedanterie. Sein Hauptverdienst in koleopterologischer Hinsicht ist sicherlich das Kapitel "Dytiscidae" in Freude, Harde & Lohse (1971): "Die Käfer Mitteleuropas". Es war eine mühsame Kleinarbeit, erst die Nomenklatur und dann die Taxonomie der Hydradephaga für Mitteleuropa zu revidieren und damit die Grundlage für ökologische Arbeiten auf diesem Gebiet zu schaffen. Viele andere Käferfamilien konnten sich auf Reitter's "Fauna germanica" stützen und darauf aufbauen. Die Schwimmkäfer waren leider Reitter's schwächste Familie, sodaß erst einmal die Nomenklatur durch Schaefflein in Ordnung gebracht werden mußte. Spätere nomenklatorische Änderungen verfolgte er mit Unverständnis, da sie seine einst mühsam geschaffene Ordnung störten. Er sträubte sich deshalb auch lange, das Ergänzungs-Kapitel im 1. Supplementband zu den "Käfern Mitteleuropas" (erschien 1989) zu bearbeiten, tat es aber dann aus wissenschaftlicher Notwendigkeit heraus doch.

Hans Schaefflein wurde am 24. März 1915 in Würzburg/Main geboren und kam nach dem Krieg in das Donautal nach Straubing, wo er bis zu seiner Pensionierung im Postdienst tätig war und als Postoberinspektor in den Ruhestand ging. Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete er nochmals, seine geduldige "Liesl", und übersiedelte 1973 nach Neutraubling bei Regensburg. Hans Schaefflein verstarb am 17. Mai 1994.

Ich selbst verdanke Hans Schaefflein wissenschaftlich sehr viel. Er machte mich mit der wichtigsten Literatur vertraut und lehrte mich nicht nur eine präzise Präparationstechnik, sondern auch ein gesundes Mißtrauen gegenüber zweifelhaften Fundortangaben, ungenauen Beobachtungen und Fehlern in der Literatur. Ich habe mit ihm einen verlässlichen Ratgeber verloren, den ich zwar oftmals verwünschte, wenn er zu laut und unbequem wurde, um den ich aber nun aufrichtig trauere.

Das Foto zeigt Hans Schaefflein anlässlich einer Exkursion in die Umgebung von Neutraubling, seinem letzten Wohnsitz [Foto: F. Hebauer]

Bibliographie

- 1961 Halipliden und Dytisciden aus der Umgebung Straubings. - Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 51: 124-149, 2 Tafeln.
 - Käferfauna einer mit Regenwasser gefüllten Wagenspur. - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 10: 89-90.
 - Kritische Gedanken zu *Bidessus grossepunctatus* Vorbr. und *unistriatus* Schrk. (Beitrag zur Monographie der Dytisciden). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 11(8): 73-76.
- 1962 Kritische Gedanken zu *Bidessus grossepunctatus* Vorbr. und *unistriatus* Schrk. (Beitrag zur Monographie der Dytisciden). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 11(9): 92-94.

- 1963 Interessanter Fund von *llybius ater* De Geer (Coleoptera, Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 12: 79-80.
- 1964 Ein bemerkenswertes Exemplar von *Hydaticus transversalis* Pontoppidan (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 13: 1-3.
- *Hydroporus notatus* Sturm in Bayern (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 13: 32.
- 1965 *Hydroporus longicornis* Sharp auch in Deutschland! - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 14: 111-117.
- 1966 Gedanken zur Trennung der Weibchen von *Rhantus exsoletus* Forst. und *Rhantus latitans* Sharp. Beitrag zur Morphologie der Dytisciden (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 15: 41-46.
- 1968 Neue Halipliden- und Dytiscidenfunde für die Umgebung von Straubing (Coleoptera). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 17: 55-59.
- Färbungsvariationen von *Hydaticus transversalis* Pontopp. und *Hydaticus seminiger* Deg. (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 17: 118-119.
- *Coelambus lautus* Schaum in Mittelfranken gefunden (Col. Dytiscidae). Halophil oder nicht? - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 17: 31.
- *Stictotarsus duodecimpustulatus* (F.) auch in Österreich (Col. Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 17: 126.
- Neue Dytiscidenfunde für den Bayerischen Wald (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 17: 64.
- 1969 Kleine Mitteilungen: Nach mehr als 30 Jahren wiedergefunden! - Entomologische Blätter 65: 118.
- Zur Kenntnis von *Agabus chalconotus* Panz. und *melanocornis* Zimm. (Col., Dytiscidae). - Entomologische Nachrichten 13: 57-61.
- Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (*Hydroporus longicornis* Sharp - Erstnachweise für Österreich). - Mitt. naturw. Ver. Steiermark 99: 214-215.
- 1970 Neues über *Hydroporus longicornis* Shp. (Col., Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 19: 59.
- *Laccornis brevisculus* Gschw. = *Graptodytes kocae* Ggib. (Col., Dyt.). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 19: 89.
- 1971 4. Familie: Dytiscidae, echte Schwimmkäfer. In: Freude, H., Harde, K.W. & G.A. Lohse (Hrsg): Die Käfer Mitteleuropas 3. Goecke & Evers, Krefeld, pp. 16-89.
- 1973 *Dytiscus dimidiatus* Bergstr. var. ♀-*mutinensis* Fiori ist species propria (Coleoptera, Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 22: 74-75.
- 1979 Vier interessante Fälle von Schistomelie bei *Agabus nitidus* F., *A. chalconotus* Panz. und *Dytiscus marginalis* L. - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 28: 97-100.
- Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Col.). Nebst einigen ökologischen Miscellen. - Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde Serie A (Biologie) 325: 1-20.
- 1980 Augenlose, unterirdisch lebende Dytisciden. - Balfour-Browne Club Newsletter 15: 11-13.
- 1981 Die heteromorphen Weibchen der Gattung *Coelambus* Thoms. (Col. Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 30: 61.
- Winterbeobachtungen an Dytisciden (Insecta, Coleoptera). - Entomologische Blätter 77: 93-96.
- Augenlose, unterirdisch lebende Dytisciden. - Entomologische Blätter 77: 133-136.
- 1982 Dytiscidenfang im Ibmer Moor (Ins. Col.): zwei neue Arten für Oberösterreich. - Linzer biologische Beiträge 14: 11-14.
- (mit G. WEWALKA). Ordn.: Coleoptera Fam.: Hygrobiidae, Haliplidae, Dytiscidae. Catalogus Faunae Austriae 15c. - Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien.
- Dytiscidenfang mit selbstgebauter automatischer Falle. - Entomologische Nachrichten und Berichte 27: 163-166.
- 1983 Zweiter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) mit faunistisch-ökologischen Betrachtungen. - Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 361: 1-41.
- 1985 Verbreitung und Formen von *Potamonectes griseostriatus* DeG., 1774, mit Beschreibung einer neuen Variation (Col., Dytiscidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 29: 209-212.
- 1986 Schistomelie eines Mundtasters bei *Graphoderus cinereus* L. (Coleoptera, Dytiscidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 36: 112-113.

- *Dytiscus circumcinctus* Ahr. mit asymmetrischen Hinterhüften (Col., Dyt.). - Entomologische Nachrichten und Berichte 30: 95.
- In Memoriam Leopold Gschwendtner 10.9.1899-7.3.1982. - Entomologia Basiliensia 11: 11-16.
- 1987 Schistomelie eines Beines bei *Dytiscus marginalis* Linné 1758 (Coleoptera, Dytiscidae). - Acta Coleopterologica 2: 31-33.
- Vier seltene Fälle von Teratologie bei Dytisciden (Col.). - Entomologische Nachrichten und Berichte 31: 219-224.
- Das Vorkommen von *Coelambus lautus* Schaum, 1843, mit nomenklatorischen, faunistischen und ökologischen Bemerkungen (Coleoptera, Dytiscidae). - Entomofauna 8: 309-332.
- 1989 Dritter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) mit ökologischen und nomenklatorischen Anmerkungen. - Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A 430: 1- 39.
- 4. Familie: Dytiscidae. In: G.A. Lohse & W.H. Lucht (Hrsg): Die Käfer Mitteleuropas 12 (supplement). Goecke & Evers, Krefeld, pp. 62-68
- Verschiedene Formen von Atrophie an Beinen von Dytisciden (Col.) (Beitrag zur Teratologie bei Dytisciden). - Entomologische Nachrichten und Berichte 33: 273-276.
- 1993 Bibliographie der über Larvensystematik der mitteleuropäischen Dytisciden erschienenen Veröffentlichungen. - Beiträge zur Entomologie 43: 149-188.
- Wasserkäfer (s.l.) als Beute und Nahrung von Vertebraten (Coleoptera: Dytiscidae, Haliplidae, Gyrinidae, Elmidae, Hydraenidae, Hydrophilidae). - Entomologische Blätter 89: 120-126.
- Entomologische Detektivarbeit. - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 42: 86-89.
- Literaturbesprechungen. - Entomologische Blätter 89: 157-158.
- Roesel von Rosenhof, sein Leben und Werk. - Entomologische Nachrichten und Berichte 37(4): 264-266.

Franz HEBAUER